

Auftakt mit Witz und Musik

Die 4. Vogtländischen Mundarttage wurden gestern Abend in Markneukirchen eröffnet – fast 30 Autoren werden erwartet.

VON THORALD MEISEL

MARKNEUKIRCHEN – Das gibt es auch im Berggasthof „Zum heiteren Blick“ in Markneukirchen nicht jeden Tag: Karin Peterhänsel und Ursula Meinel spielten als „Sachsenberger Maad“ auf dem Akkordeon den „Gruß aus Klingenthal“ – und Blumen gab es für die Schönecker Mundartautorin Anneliese Kreutz.

Für Doris Wildgrube, die mit Ina Skerswetat vom Freilichtmuseum Eubabrunn seit 2005 die Mundart-

tage organisiert, war es ein Bedürfnis, der Schöneckerin ein Dankeschön zu sagen. Anneliese Kreutz war 1992 nicht nur Gründungsmitglied der Schönecker Trachtengruppe, sie tritt auch oft an Schulen auf, und erzählt dort in Mundart über ihrer Kindheitserlebnisse. „Ein solches Engagement mit Kindern und Jugendlichen kann nicht hoch genug eingeschätzt werden“, hob Doris Wildgrube hervor.

Fast 30 Autoren aus dem Vogtland und Erzgebirge, aus Thüringen, Bayern und Nordrhein-Westfalen haben sich zu den 4. Vogtländischen Mundarttagen angekündigt. Markneukirchens Bürgermeister Andreas Jacob (CDU) hielt zur Eröffnungsveranstaltung eine launige Rede in Mundart, die genau in die lockere Atmosphäre der Autorenrunde passte. Anneliese Ring, die Landrat

Tassilo Lenk (CDU) vertrat, meinte: „Ich finde es gut, dass sich das Vogtland seine Wurzeln bewahrt – Tänze, Lieder, Bücher, Trachten und eben die Mundart.“ Der Landrat ist wieder Schirmherr der Mundarttage. Sprichwörtlich noch druckfrisch konnte den Autoren gestern der Tagungsband der Mundarttage 2009 überreicht werden – die Markneukirchener Druckerei hatte das Heft gestern Mittag noch rechtzeitig fertig gestellt.

LESUNGEN IN MUNDART gibt es heute Abend unter anderem im **Erlbacher Brauhaus** (Beginn 18 Uhr), im **Gasthof Jugelsburg** (19.30 Uhr), im **Zigarren- und Heimatmuseum Schöneck** (19 Uhr), in der **Musikalischen Hobelstube** in Klingenthal (19 Uhr), im **Berggasthof „Zum heiteren Blick“** Markneukirchen und in der **ehemaligen Denk-Brauerei Zwota** (19.30 Uhr).